



ZELL · SEE

DER HIPPOLYT



Schulzentrum Zell/See

Start für Generationenprojekt

Seecamp und Seehaus

Pläne und Ausschreibungen

Chronik

Die Zeller Burg

Liebe Zellerinnen und Zeller!

In wenigen Wochen geht das Jahr 2022 zu Ende. Dies ist ein Zeitpunkt, um Bilanz zu ziehen, über ein Jahr, das geprägt ist von den Auswirkungen eines Krieges mitten in Europa. Seit dem Einmarsch der russischen Truppen in der Ukraine am 24. Februar 2022 toben einige hundert Kilometer Luftlinie von uns entfernt kriegerische Auseinandersetzungen, die großes menschliches Leid und Zerstörung verursachen.

Im heurigen Winter wird das Heizen für viele Menschen angesichts der Ukrainekrise und der damit zusammenhängenden Energiekrise eine große Herausforderung und eine zusätzliche finanzielle Belastung werden.

Gerade in Zeiten wie diesen ist die Politik gefordert, Maßnahmen zu setzen, um diese Preisexplosionen einzudämmen und abzufedern. Auch die Versorgungssicherheit muss gewährleistet sein!

Vorrangiges Ziel auf regionaler Ebene ist es, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um Energie einzusparen und gleichzeitig die Ausnutzung von Wasserkraft und Sonnenenergie voranzutreiben, um so rasch als möglich energieautark und somit unabhängig zu werden.

Erfreulicherweise haben wir in Zell am See schon auf vielen öffentlichen Gebäuden Photovoltaikanlagen installiert. Im September dieses Jahres wurde eine PV-Anlage am Dach des Ferry Porsche Congress Centers in Betrieb genommen.

Im nächsten Jahr werden die Planungsarbeiten für ein Kleinwasserkraftwerk

beim Schmittentbach fortgesetzt. Zusätzlich wird die Machbarkeit untersucht, ein Fernwärmenetz in unserer Stadt zu errichten.

Es freut mich auch berichten zu können, dass in den letzten Monaten wieder eine Vielzahl an Projekten abgeschlossen, beziehungsweise weiterentwickelt werden konnte:

- Anfang Oktober fand die Jurysitzung des Architektenwettbewerbes für die Neuerrichtung des Restaurant Seecamp statt. Es wurde ein überzeugendes Siegerprojekt gekürt, das im Rathaus ausgestellt ist. Somit kann mit den Planungsarbeiten begonnen werden. Baubeginn ist im Frühjahr 2023.
- Der Spielplatz im Zeller Stadtpark ist in die Jahre gekommen und wird daher im kommenden Jahr komplett neu errichtet. Erfreulicherweise haben sich engagierte Eltern an der Planung beteiligt. Die Spielgeräte werden aus heimischem Holz im Lungau produziert. Mit der Eröffnung im Mai 2023 steht unseren Kindern somit ein moderner und hochwertiger Spielplatz zur Verfügung!
- Für den Hochwasserschutz und um die Sicherheit der Zeller Bevölkerung zu erhöhen, werden auch im heurigen Jahr und in der Zukunft große Anstrengungen unternommen und Investitionen getätigt. Die Bauetappe im Bereich Bahnhof bis Kupferkessel ist abgeschlossen. Mit der Verbauung der Gräben im Schmittental wurde heuer begonnen. Im Thumersbacher Tal wurde die Verbauung der Wildbäche fortgesetzt.



Foto: © Arne Müseler

- Im Oktober wurde heuer wieder eine Bürgerversammlung abgehalten, an der rund 100 Bürger:innen teilnahmen und die Möglichkeit nutzten, sich aus erster Hand über die wichtigsten Angelegenheiten zu informieren, mit denen sich die Stadtgemeinde im abgelaufenen Jahr beschäftigt hat und mit denen sie sich in nächster Zukunft befassen wird.

Ich darf mich bei allen Zellerinnen und Zellern, den politischen Vertretern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde herzlich bedanken, dass wir diese herausfordernde Zeit GEMEINSAM so gut bewältigt haben und unsere schöne Stadt ständig positiv weiterentwickeln und lebenswerter machen!

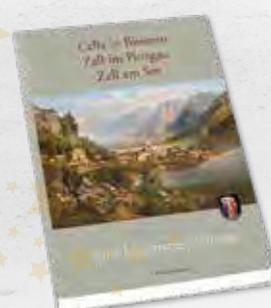
Abschließend wünsche ich allen Zellerinnen und Zellern eine besinnliche Adventszeit, ein schönes und frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das kommende Jahr 2023!

Herzlichst
Ihr/euer Bürgermeister:

Andreas Wimmreuter

„Zell am See – Eine historische Zeitreise“ Das ideale Weihnachtsgeschenk!

Das Buch erzählt auf über 400 Seiten die Geschichte der Stadt von den Ursprüngen bis in die Gegenwart. Der Autor, HR Mag. Rainer Hochhold, fördert dabei weniger Bekanntes zu Tage, hinterfragt bisherige Überlieferungen und regt dadurch zur Diskussion an. Illustriert ist das Buch mit über 700 Bildern und ist somit das perfekte Geschenk für geschichtsinteressierte Zellerinnen und Zeller. Das Buch ist zu einem Verkaufspreis von € 48,- im Zeller Buchhandel (Buchhandlung Ellmauer) sowie in der Stadtgemeinde Zell am See (Bürgerservice) erhältlich.



Umwelt-Verdienstzeichen

DI Mag. (FH) Silvia Lenz, Leiterin der Bauverwaltung und Manfred Onz, Gebäudeverwalter, erhielten in der Kategorie Energie, Sachgebiet Energieeffizienz das Umweltverdienstzeichen des Landes Salzburg.

Diese Auszeichnung erhalten Personen, die in mehr als zehnjähriger Tätigkeit für eine Gemeinde oder eine andere Einrichtung besondere Leistungen oder Verdienste von über das Land Salzburg hinausreichender Bedeutung erbracht haben.

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für euren Einsatz!

Foto: © Land Salzburg/Neumayr/Hofer



Gutes tun wie St. Martin

Das Laternenfest im Sonnenkindergarten Limberg stand heuer unter dem Motto „Alles für einen guten Zweck.“ Im August 2022 wurde die Feuerwehr zu einem schweren Brand im Pinzgau gerufen. Eine Familie musste ihre Wohnung verlassen, da das Stockwerk nicht mehr bewohnbar war. Der Umbau wurde von der Versicherung bezahlt, doch leider kann man die wunderschönen Erinnerungen, verbrannten Bilder, Urkunden und vieles mehr nicht mehr ersetzen.

Das Laternenfest am 09. November 2022 wurde dieser Familie gewidmet. Die Kinder und Pädagoginnen haben viele Leckereien und schöne Sachen gemacht und die Familien der Kinder haben fleißig konsumiert und eingekauft. Am 15. November

2022 konnten wir die Familie unter einem Vorwand in unseren Kindergarten locken. Im Turnsaal hieß sie der gesamte Kindergarten mit einem Lied willkommen und wir durften ihnen einen Scheck im Wert von € 745,- überreichen.

Ein großes Dankeschön an all die großzügigen Besucher unseres Laternenfestes, dass ihr diese Aktion mitgetragen und unterstützt habt und wir damit den Kindern zeigen konnten, was es heißt, Gutes zu tun.

Kindergarten Limberg



Bus sucht Fahrer!

Sie haben Zeit, wollen sich für die Allgemeinheit engagieren und verfügen über einen B-Führerschein?

Dann sind Sie genau richtig!

Wir suchen ehrenamtliche Mitbürger:innen, welche im Rahmen des Bürgerbeteiligungsmodells

„Bürger fahren für Bürger“

als Fahrer für den Stadtbus-Ortsteil Schüttdorf tätig sein wollen. Wie oft Sie fahren entscheiden Sie.

Tel. 06542 / 766 - 111 oder - 118 | E-Mail: office@zellamsee.eu
oder per Post, Stadtgemeinde Zell am See, Brucker Bundesstraße
2,
5700 Zell am See, mit Angabe von Name, Telefon, Anschrift und –
falls vorhanden – E-Mail-Adresse.

Eine gemeinsame Initiative der Stadtgemeinde Zell am See und
der Österreichischen Postbus AG



Senioren Ausflug der Stadt Zell am See

Nach zwei Jahren Zwangspause (aufgrund der Corona-Pandemie) luden Bgm. Andreas Wimmreuter und die Zeller Gemeindevertretung heuer wieder zum legendären Ausflug für die Zeller Senioren und Seniorinnen ein. Am 06. Oktober 2022 ging die Fahrt, bei wunderbarem Herbstwetter, mit den über 120 Teilnehmer:innen nach Mittersill zur Besichtigung des Felberturm-Museums.

Im Anschluss erfolgte die Einkehr im Hotel-Gasthof Flatscher in Stuhlfelden, wo für das leibliche Wohl gesorgt wurde. Musik und Tanz rundeten das Programm ab.

Die ältesten Teilnehmer in diesem Jahr waren Ella Blaikner mit 95 Jahren und Ferdinand Flieder mit 90 Jahren. Beide erhielten von Bürgermeister Andreas Wimmreuter ein kleines Präsent überreicht.

Die Stadtgemeinde freut sich bereits auf den nächsten Ausflug im Jahr 2023.

Christine Stella



Start für Generationenprojekt

Foto: © Rendering KlammerZeleny Architekten

Die Weichen für den Neubau des Zentrums für Bildung, Kultur und Sport an der Schmitzenstraße im Zentrum von Zell am See sind jetzt gestellt. Bei der Bürgerversammlung vor einigen Wochen hat Bürgermeister Andreas Wimmreuter den Stand der Dinge vorgestellt.

Die Vorgabe seitens der Gemeinde war es, neben den beiden Pflichtschulen auch anderen Nutzergruppen ein neues, zeitgemäßes Zuhause zu geben. Am jetzigen Standort der Volks- und Musikmittelschule wird deshalb ein Neubau entstehen, der viel mehr kann, als das jetzige Schulzentrum, das eine lange Geschichte aufweist und 1988 zuletzt erweitert worden ist.

Nicht zuletzt wird beim Generationenprojekt auch auf Energieeffizienz größter Wert gelegt: Gebaut wird nämlich gemäß dem klima:aktiv Gold-Standard.

Schwerpunkt Bildung

Im Mittelpunkt stehen naturgemäß die nach modernsten, pädagogischen Gesichtspunkten gestalteten neuen Räumlichkeiten für die Volksschule sowie die Musikmittelschule. In die Architektur ist ein eigens erarbeitetes, modernes, pädagogisches Konzept für die Schulen eingeflossen. Auf Differenzierung, Individualisierung und Inklusion wird Wert gelegt. Über das pädagogische Konzept werden wir in einer der kommenden Ausgaben der Gemeindezeitung ausführlich berichten.

Platz findet im neuen Gebäude auch die Stadtbibliothek, die mit der Schulbibliothek zusammengelegt wird. Eine wesentliche Aufwertung erfährt auch die Volksschule, die zeitgemäße Unterrichtsräume und Verwaltungsbüros erhält.

Raum für die Kultur

Einen Quantensprung bedeutet der Neubau auch für die Kultur: Sowohl die Bürgermusik, als auch das Musikum erhalten hier Proberäume und Büros. Die Bürgermusik, wie auch die Nachwuchsmusiker, haben hier moderne Räumlichkeiten zum Musizieren.



So wird das Zentrum für Bildung, Kultur und Sport nach den Plänen der Klammer*Zeleny Architekten aus Wien aussehen, die als Sieger aus dem Architekturwettbewerb hervorgegangen sind.



Aktuelle Ansicht des Pflichtschulzentrums

Training und Bewerbe der Sportvereine

Die Sportvereine freuen sich schon auf die neuen Möglichkeiten, die das Zentrum für den Sport bieten wird. Durch die neue, teilbare Zweifachturnhalle erhält der Floorballverein TVZ Wikings nun auch eine Halle, in der die Meisterschaftsspiele abgehalten werden können.

Die bestehende Normturnhalle bleibt. Alle Turnhallen werden tagsüber von der Schule genutzt. An den Nachmittagen und am Abend können hier die Vereine, Kinder, Jugendliche und Erwachsene trainieren. An den Wochenenden werden Wettbewerbe ausgetragen.

Zeitplan bis zur Fertigstellung 2027

Mit Jänner 2023 beginnt die Detailplanung und danach die Ausschreibung der verschiedenen Gewerke. „Wir werden darauf achten, dass im Rahmen der Ausschreibungsvorschriften viele Aufträge an ortsansässige Unternehmen vergeben werden können“, erklärte Bürgermeister Wimmreuter in der Bürgerversammlung.

Baubeginn ist im Juli 2025.

Die Fertigstellung des gesamten Bauvorhabens ist im Sommer 2027 geplant.

Das Projektteam

SKI & FUN for Everyone mit Schmidolin 2023

Nur für Kinder mit Hauptwohnsitz Zell am See!

Start: Fr 13. Jänner bis Fr 03. März 2023
Die Skischule Zell am See bietet mit ihren Partnern für einheimische Kinder dank der Initiative „Ski & Fun for Everyone“ die einzigartige Möglichkeit günstig und unter professioneller Begleitung dem Skisport in ihrer Heimatgemeinde nachzugehen. Für Kinder deren Eltern nicht Schifahren eine tolle Sache! Für Einheimische Kinder ab 4 Jahren (keine Anfänger). Anmeldung unter kidsonski.at.

Kurszeiten: 8 x jeden Fr von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Treffpunkt: Skischulbüro AreitXpress Talstation

Anmeldung: bis spätestens 31.12.2022

Preis: € 95,-

Ski & Snowboardschule Zell am See, Tel. 0664 / 50 59 920 | ski-zellamsee.at



Foto: © Skischule Zell am See

Salzburger Jugendreport 2022

Sag uns deine Meinung!

Du bist zwischen 12 und 20 Jahre alt?
Und du lebst in Salzburg?
DANN bist du bei unserer Umfrage absolut richtig: de.surveymonkey.com/r/SalzbungerJugendreport22

Die Umfrage umfasst 36 Fragen, dauert ca. 15 Minuten und ist zu 100% anonym!
Und als Dankeschön für deine Teilnahme gibt's am Ende der Umfrage ein Gewinnspiel.



Der QR-Code
direkt zur Umfrage:



Als Dankeschön für deine Teilnahme gibt's am Ende der Umfrage ein Gewinnspiel mit echt lässigen Preisen:

- Sofortbildkamera Instax
- Gaming Headset
- Einkaufsgutscheine für die Salzburger Altstadt & Europark

Winterliche Pflichten der Liegenschaftseigentümer

Schneeräumpflicht

Eis und Schnee bereiten nicht nur Vergnügen, sondern verursachen auch viel Arbeit für den Winterdienst und alle Eigentümer von Liegenschaften, damit Sie auch bei winterlichen Verhältnissen ohne Rutschpartien unterwegs sein können.

Liegenschafts-Eigentümer an öffentlichen Straßen müssen Schnee und Eis entfernen und bei Glatteis streuen!

In Anbetracht der bevorstehenden Wintermonate und der damit verbundenen Schnee- und Eisglätte auf Straßen und Gehsteigen, erlaube ich mir, folgende wichtige Bestimmungen der Straßenverkehrsverordnung in Erinnerung zu rufen:

Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben gemäß § 93 StVO 1960 dafür Sorge zu tragen, dass die entlang ihrer Liegenschaften vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden GEHSTEI-

GE und GEHWEGE einschließlich bestehender Stiegenanlagen, in der Zeit von **06.00 bis 22.00 Uhr**, von Schnee- und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut werden.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt diese Verpflichtung für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Keinesfalls darf Schnee von Privatgrund auf öffentlichen Verkehrsflächen abgelagert werden. Keine Übernahme

von Räum- und Streupflichten sowie allfälliger Haftung durch Stadtgemeinde.

Ausdrücklich muss darauf hingewiesen werden, dass die Stadtgemeinde Zell am See keinesfalls Ihre Räum- und Streupflichten als Anrainer übernehmen kann, da diese Aufgabe nicht gleichzeitig im gesamten Gemeindegebiet von Gemeindebediensteten zu bewältigen ist.

Damit schließt die Stadtgemeinde Zell am See auch ausdrücklich die Übernahme einer allfälligen Haftung aus, womit diese ausschließlich bei den Liegenschaftseigentümern liegt.

Mit der Erfüllung Ihrer Aufgaben können Sie einen entscheidenden Beitrag zur Sicherheit der Gehwegflächen, für unsere Mitbürger und Gäste sowie für die Sauberkeit unserer Stadt leisten

Gerhard Wimmer

Kurz notiert

Fahrtkostenzuschuss für Zeller Student:innen

Studierende mit Hauptwohnsitz in Zell am See erhalten von der Stadt Zell am See pro Semester einen finanziellen Zuschuss in Höhe von € 50,-, wenn für Fahrten zum oder am Studienort ein öffentliches Verkehrsmittel benützt wird. Für das laufende Wintersemester können die Anträge noch bis **31.03.2023** im Bürgerservice der Stadt Zell am See eingebracht werden.

Förderung der Jahreskarten & Saisonkarten für Zeller Kinder und Jugendliche

Zeller Kinder und Jugendliche erhalten 50 % Nachlass auf die **Ski ALPIN CARD Saisonkarte** und auf die **Jahreskarte der FREGES** (gilt für Hallenbad, Eishalle und sämtliche Strandbäder in Zell am See). In den Genuss dieser tollen Angebote kommt man ganz einfach und unbürokratisch: Vor Kauf der entsprechenden Karte

holt man sich eine Meldebestätigung samt Voucher im Bürgerservice der Stadtgemeinde Zell am See (Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr). Die Angebote gelten heuer für alle Zeller Kinder mit Jahrgang 2007 – 2016 und Jugendliche mit Jahrgang 2004 – 2006. Die Unterstützung wird für alle Kinder und Jugendlichen bis zum vollendeten 19. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz in Zell am See gewährt.

Einziges Voraussetzung bei allen Angeboten:

Der Hauptwohnsitz muss zum Zeitpunkt der Ausstellung der Meldebestätigung mindestens zwei Monate in Zell am See bestanden haben.

ACHTUNG:

Der Vorverkauf für die Saisonkarte Ski Alpin Card geht noch bis **08.12.2022**.

Heizkostenzuschuss der Gemeinde

Die Stadtgemeinde Zell am See gewährt auch dieses Jahr wieder einen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 100,- für die Heiz-

periode 2022/2023. Voraussetzung für die Auszahlung ist der Nachweis für die Heizkosten und der Nachweis des monatlichen Nettoeinkommens. Der Zuschuss wird an alle Mindestpensionist:innen ausbezahlt. Das Formular für den Heizkostenzuschuss finden Sie auf unserer Homepage zellamsee.eu oder erhalten Sie bei uns im Bürgerservice (Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr).

Die Antragsfrist läuft ab **03.01.2023**.

Blutspendeaktion

Mo, 05.12.2022, 16.00 – 20.00 Uhr, Polytechnische Schule Schüttdorf. Ein amtlicher Lichtbildausweis ist bei jeder Blutspende mitzubringen. blutspendedienst@s.roteskreuz.at

Tipps für effizientes Heizen

energie-noe.at/tipps-fuer-effizientes-heizen

Empfohlene Raumtemperaturen:								
3°C	15°C	18°C	19°C	20°C	21°C	22°C	23°C	24°C
Keller	Windfang, Treppenhaus	Flur, Gang	Schlafzimmer	Küche	Esszimmer	Wohnzimmer	Kinderszimmer	Badezimmer

Grafik: © Energieberatung Niederösterreich

Verbot für private Feuerwerke zu Silvester!

Gemäß § 38 Pyrotechnikgesetz ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten. Ausgenommen davon ist die Mitverwendung eines durch die Bezirkshauptmannschaft genehmigten Feuerwerks der Kategorie F3 oder F4.

In Hinblick auf den Tier- und Umweltschutz wird auch von der Möglichkeit für Silvester per Verordnung des Bürgermeisters eine Ausnahme zu erteilen, nicht Gebrauch gemacht.

Es gilt somit auch zu Silvester folgende Regelung:

- In Zell am See ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet ganzjährig verboten. Dies betrifft vor allem die handelsüblich erhältlichen Feuerwerke.
- Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F3 und F4 bedürfen einer Genehmigung der Bezirkshauptmannschaft.



Private Feuerwerke sind somit zum Wohle der Tiere und Umwelt im Ortsgebiet von Zell am See auch zu Silvester verboten!

Anton Unterluggauer

Krisenszenarios bewältigen

Wie kann ich mich vorbereiten?

Jedes Krisenszenario lässt sich besser bewältigen, wenn Ihr Haushalt entsprechend vorbereitet ist. Sei es bei einem unerwarteten Besuch, einem Stromausfall, einer Straßensperre infolge Hochwasser, Sturm oder Lawine bis hin zu Quarantäne-Maßnahmen oder atomaren Zwischenfällen.



Das Basisrezept für Ihre Krisenvorsorge bleibt immer gleich:

1. Überlegen, welche Szenarien Sie betreffen könnten
2. Entsprechende Vorräte anlegen
3. Pläne mit Haushalt und Umfeld besprechen
4. Haushalt regelmäßig überprüfen

Zusätzlich: In der Arbeit darüber sprechen, ob Sie bei einem Blackout gebraucht werden, oder zu Hause bleiben können.

Zu Hause bereithalten:

Wasservorrat, haltbare Lebensmittel, Batterie- und Kurbelradio, Lichtquelle (z.B. LEDs und Batterien), Medikamente (insb. Dauermedikation), stromunabhängige Kochmöglichkeit, Bargeld (kleine Scheine und Münzen).

Wir empfehlen Ihnen bei all Ihren Planungen von mindestens 10 - 14 Tagen auszugehen.

zivilschutz.at

Sanierung Schmittenwanderweg Nr.50

Nach 1-jähriger Planungsphase konnte im Oktober 2022 die Sanierung des Schmittenwanderweges im Bereich zwischen Stephaniequelle und Plettsaukopf von Seiten des Tourismusverbandes, der Schmittenhöhebahn AG und der Stadtgemeinde abgeschlossen werden.

Neben der umfangreichen Sanierung wurde auch ein in der Instandhaltung aufwendiger und für den Wanderer sehr steiler Teilabschnitt im Bereich der Ebenbergalm durch einen neuen Wegabschnitt ersetzt. Hier gilt ein besonderer Dank der Fam. Dorn und der Zeller Ag-

rar- und Waldgemeinschaft für die sehr gute Zusammenarbeit. Weiters wurden die Sitzgelegenheiten durch neue aus heimischer Produktion ersetzt, sowie noch zusätzliche errichtet.

Josef Fankhauser



Sanierung Schönwieskopfweg Nr.81

Im Juli 2022 konnte nach 2 ½-jähriger Sperre der Schönwieskopfweg wieder geöffnet werden. Nach einem verheerenden Unwetter im November 2019 wurden durch einen Erdbeben Teile des Wanderweges oberhalb des Waldlehen-

bauern und die Brücke über den Taubenbachs zerstört. Trotz der schwierigen geologischen Verhältnisse konnte durch eine Wegverlegung und die Errichtung eines Steges, der Weg wieder frei gegeben werden. Besonderer Dank gilt

hier der Agrar- und Waldgemeinschaft Thumersbach, der Fam. Brunner und der Lawinen- und Wildbachverbauung für die sehr gute Zusammenarbeit.

Josef Fankhauser



STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Bei der Stadtgemeinde Zell am See werden die Stellen

gruppenführender Kindergartenpädagoge (m/w/d)
(Tagesbetreuung Kindergarten Bergstraße, Vollzeit, ab sofort)
und

Sonderkindergartenpädagoge (m/w/d)
(im Kindergarten Porscheallee, Vollzeit, ab Februar 2023)
zur Besetzung ausgeschrieben.

Alle wesentlichen Informationen erhalten Sie unter:
zellamsee.eu oder dem QR-Code:



Bei Interesse stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung:
Kindergartenkoordinatorin Stefanie Heinz, +43 6542 20 273,
kg.limberg@zellamsee.eu.

Lehrling für Bürokaufmann/-frau (M/W/D)

im Bereich des Stadtamtes Zell am See. Die Stadtgemeinde bietet den Lehrlingen viele interessante und verantwortungsvolle Verwaltungsaufgaben in allen Bereichen der Gemeinde und legt viel Wert auf ein freundliches Arbeitsklima in einem kollegialen Umfeld.

Die Bewerber:innen werden eingeladen, ihre Bewerbung unter Verwendung des beim Stadamt (Personalamt, 3. Stock – oder online unter zellamsee.eu „Bürgerservice“ – „Formulare“) aufliegenden Bewerbungsbogens bis **spätestens 03.02.2023** bei der Stadtgemeinde Zell am See einzureichen (postalisch oder per E-Mail).

Für etwaige Rückfragen steht Ihnen Frau Mag. Sandra Mariacher gerne zur Verfügung (Tel.: 06542 / 766 - 124).

Neuregelung Entsorgung für Metallverpackungen

GELBE TONNE und GELBER SACK

Mit 01. Jänner 2023 wird die Sammlung von **METALLVERPA-CKUNGEN** in der Stadtgemeinde Zell am See umgestellt. Metallverpackungen werden in Zukunft **GEMEINSAM** mit Leichtverpackungen in der **GELBEN TONNE** bzw. im **GELBEN SACK** gesammelt.

!!!Achtung!!! Alle Behälter für Metallverpackungen werden bis spätestens Ende Jänner 2023 von den öffentlichen Sammelstellen abgezogen.

Bequem und umweltgerecht sammeln

Für die Zeller Bevölkerung wird die Abfalltrennung jetzt noch einfacher: Sie sammeln Ihre Metallverpackungen in Zukunft bequem gemeinsam mit Leichtverpackungen in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack. Moderne Sortiertechnik macht es möglich, dass die Metallverpackungen vollständig von den Kunststoffverpackungen getrennt werden.

Am umweltgerechten Recycling ändert sich durch die Umstellung nichts, die gesammelten Metallverpackungen werden weiterhin als wertvoller Rohstoff für die Produktion neuer Verpackungen und anderer Produkte, wie Autoteile oder Eisenbahnschienen eingesetzt.

Was sind Ihre Vorteile?

- Sie müssen nicht mehr zu den Sammelcontainern gehen, um Metallverpackungen separat zu entsorgen
- Sie tragen dazu bei, dass mehr Metallverpackungen recycelt werden und sparen dadurch wertvolle Ressourcen
- Die Vorsammelgebinde zu Hause werden weniger

Ausführlichere Informationen finden Sie unter zellamsee.eu.

Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes

für den Bereich „Schüttdorf – Ortskernabgrenzung“

Verständigung gemäß § 65 Abs 3 Z 1 lit b ROG 2009 i.d.G.F.

Die Stadtgemeinde Zell am See beabsichtigt durch die vorliegende Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes in Wahrnehmung der Vorgaben des Räumlichen Entwicklungskonzeptes, eine gewerblich/betrieblich/dienstleistungsorientierte Entwicklung für neu anzusiedelnde bzw. für bereits bestehende Betriebe sicherzustellen und zu ermöglichen.

Im Zuge der gegenständlichen Teilabänderung wird keine Widmungsänderung vorgenommen. Es wird lediglich die im Salzburger Raumordnungsgesetz festgeschriebene Möglichkeit der Kennzeichnung eines „Ortskernbereichs“ durchgeführt. Durch die vorgenommene Planungsabgrenzung für den Ortsteil Schüttdorf kann das grundsätzliche Ziel der Stadtgemeinde hinsichtlich einer wirtschaftlichen Entwicklung bzw. Neustrukturierung des Zentrumsbereichs von Schüttdorf schneller erzielt werden.

Der festgelegte Ortskern ist auf die ursprüngliche Ortslage (siehe Luftaufnahme 1952-1954) zurückzuführen. Aus dieser kleinen Siedlung hat sich der Ortsteil Schüttdorf entwickelt.

Die flächenmäßige Abgrenzung der Kennzeichnung des „Ortskernbereichs“ ist aus den beiliegenden Planunterlagen ersichtlich. Der Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes liegt mindestens vier Wochen lang im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf und ist im Internet unter der Adresse:

www.zellamsee.eu/Buergerservice/Aktuelles/Amtstafel einsehbar. **Die Kundmachungsfrist beginnt mit 12.12.2022 und endet mit 09.01.2023.**

Träger öffentlicher Interessen sowie Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.



Christbaumentsorgung

Sind die Weihnachtsfeiertage vorbei, stellt sich immer wieder die Frage der Christbaumentsorgung. Für die Christbaumentsorgung 2022 werden Sammelstellen in Zell/See, Schüttdorf und Thumersbach errichtet. Christbäume sind am 09.01 und 10.01.2023 an den unten genannten Sammelstellen bereit zu stellen. Unter dem Link zellamsee.eu/Christbaumentsorgung_1 können Sie über unsere Homepage den genauen Standort einsehen.

Bitte sorgen Sie dafür, dass kein Schmuck (Lametta etc.) mehr an den Bäumen hängt.

Folgende Sammelstellen werden vorgesehen:

Stadt Zentrum/Schmitten:
Recyclinghof Zell am See
Schloßplatz
Stadtspark
Ebenbergstraße
Sammelstelle Köhlergraben

Schüttdorf Ost:
Recyclinghof Schüttdorf
Gymnasium
Josef-Grani Siedlung
Brücke Caspar-Vogl-Straße
Louise-Piech-Straße

Alte Landesstr.
Vellmarpark
Hochtennstraße
Unterführung Imbachhornstraße

**Schüttdorf West/Zeller-
moos/Limberg:**
Sammelstelle Ernst-Höfer-Straße
Hans-Wolf-Weg
Spielplatz Lilienweg
Finksiedlung
Golfstraße
Sammelstelle Limberg

Einöd/Prielau:
Sammelstelle Einöd
Tauernstraße Pumpwerk
Parkplatz Prielau

Thumersbach:
Recyclinghof Thumersbach,
ehem. Feuerwehr
Parkplatz Kirche
Sammelstelle Mitterberg



Günter Schwarz, WH

Öffnungszeiten der Recyclinghöfe

**Zell am See /
Steinergasse** Montag
16.00 – 18.00 Uhr
am 09. – 10.01.2023
07.00 – 15.30 Uhr

Schüttdorf
Mo bis Mi von 07.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag von 07.00 – 17.30 Uhr
Freitag von 07.00 – 12.00 Uhr
Samstag von 08.00 – 12.00 Uhr

Thumersbach Mittwoch
15.00 – 18.00 Uhr
am 09. – 10.01.2023
07.00 – 15.30 Uhr

Seecamp Zell am See – Wiederaufbau

Der „WETTBEWERBLICHE DIALOG zur Architekturplanung“ brachte nach der Jurysitzung Mitte Oktober ein Siegerprojekt hervor, das von den Jurymitgliedern mehrheitlich ausgewählt wurde. Das unten dargestellt Projekt der Hasenauer Architekten ZT GmbH konnte die Jury schließlich aufgrund des hohen Detaillierungsgrades in diesem Projektstadium in Verbindung mit einem zukunftsweisenden Energiekonzept überzeugen.

Ein Dank gilt aber auch den beiden anderen Projektanten – Schmid & Schmid

Architekten ZT GmbH und Sitka Kaserer Architekten ZT GmbH - die es mit ihren durchdachten Lösungen ebenfalls in die 2. Runde des Dialoges geschafft und die endgültige Auswahl eines Siegerprojektes nicht einfach gemacht haben.

Derzeit wird an den Planungen für den Wiederaufbau gearbeitet, um die Ausschreibungen/Vergaben der einzelnen Gewerke durchführen und einen Baustart mit Juni 2023 gewährleisten zu können. Mit einer Inbetriebnahme des Campingbetriebes ist – aus derzeitiger Sicht – mit Frühjahr 2024 zu rechnen.

Die Ausstellung der Siegerprojekte wird von Dezember bis Jahresende 2022 in der Turmstube des Rathauses Zell am See gezeigt.

Gastbeitrag FREGES



Foto: © Hasenauer.ARCHITEKTEN, Visualisierung AVISU

Seehaus Elisabethpark Öffentliche Ausschreibung eines Baurechtes

Neubau mit einer gastronomischen Nutzung inklusive Freiraumgestaltung

Nach wiederholten Anläufen zur weiteren Nutzung des Seehauses Elisabethpark liegen nunmehr eine Studie des Vorsitzenden des Gestaltungsbeirates über die bauliche Nutzungsmöglichkeit sowie eine Konzeptstudie und wirtschaftliche Einschätzung einer gastronomischen Neuentwicklung am Areal des Seehauses vor. Die Sonderflächenwidmung und der Bebauungsplan wurden in der Gemeindevertretung am 27.06.2022 be-

schlossen. Auf dieser Basis wurde nun die Vergabe eines Baurechtes nach den Vorgaben des Bundesvergabegesetzes öffentlich ausgeschrieben.

Die Stadtgemeinde Zell am See lädt alle interessierten Unternehmen ein, im nun ersten Verfahrensschritt, ihr Interesse an der Teilnahme zu bekunden.

Die dafür benötigten Ausschreibungsunterlagen sind seit 18.11.2022 unter landsalzburg.vergabeportal.at/Detail/139408 abrufbar.



Neues Kommandofahrzeug 2022

Nachdem das alte Kommandofahrzeug (Baujahr 2006) nicht mehr den Ansprüchen einer modernen Führungsunterstützung bei der Feuerwehr Zell am See entsprach, wurde bereits im Jahr 2020 ein Projekt für die Beschaffung eines Nachfolgefahrzeuges gestartet.

Die Indienststellung des neuen Fahrzeuges sollte im Mai 2021 erfolgen. Bedingt durch die aktuell allgegenwärtigen Liefer Schwierigkeiten konnte das Fahrzeug jedoch erst im September diesen Jahres in den aktiven Einsatzdienst gestellt werden.

Bei der Planung des Aufbaukonzeptes wurden primär zwei Einsatzszenarien betrachtet:

Szenario 1:

In den meisten Fällen rückt das Kommandofahrzeug mit dem diensthabenden Bereitschaftsoffizier als Erstfahrzeug zum Einsatzort aus. Daher wurde das Bedienkonzept konzentriert auf den Fahrer

ausgelegt. Der Fahrzeugfunk kann per Sprechtaaste am Lenkrad bedient werden, ein Tablet zur Anzeige wichtiger Informationen zum Einsatz wurde in Griffweite montiert, das Mobiltelefon des Einsatzleiters verbindet sich automatisch mit der Freisprechfunktion des Navigationsgerätes.

Szenario 2:

Bei einem größeren Einsatzereignis kann es erforderlich sein, vor Ort eine Einsatzleitung aufzubauen. Hierfür wurden alle vier Sitze im Fahrgastraum drehbar ausgestaltet, um einen Besprechungsbereich für die Einsatzleitung schaffen zu können.

Im hinteren Bereich stehen zwei vollwertige EDV-Arbeitsplätze mit PC, Drucker und Notebook zur Verfügung. Das Fahrzeug ist ständig mit der Zentrale verbunden. So können jederzeit Informationen wie zum Beispiel Brandschutzpläne aus dem Einsatzleitsystem Zell am See (ELSZ) abgerufen werden. Für Lagebesprechungen kann aus einer Schublade im Kof-

ferraum ein großer externer Bildschirm aufgeklappt werden. Zur Abwicklung des Funkverkehrs stehen drei Mobilfunkgeräte und drei Handfunkgeräte zur Verfügung.

Weiters wurden die bereits im Dienst befindlichen Drohnen in diesem Fahrzeug verlastet. Das Livebild sowie die Wärmebild-Ansicht der Drohne können drahtlos auf die Bildschirme des Fahrzeuges übertragen werden.

Über die fahrzeugeigene Stromversorgung können die Akkus der Einsatzdrohnen nachgeladen werden. Somit ist ein Dauerbetrieb, wie er zB. bei Suchaktionen erforderlich sein kann, sichergestellt.

Die Ausrüstung für die Notfalltüröffnung, ein Defibrillator, ein Erste-Hilfe-Rucksack und die Pflichtbeladung lt. Pflichtenheft des Landesfeuerwehrverbandes (Verkehrsabsicherung, Feuerlöscher usw.), runden das Aufbaukonzept ab.



Alle Fotos: © nikolaus faistauer photography und FF Zell am See



Baumpflanzung Feuerwehrjugend Zell am See

Der Klimaschutz ist 2022 zum Schwerpunkt erklärt worden.

Die Feuerwehrjugend Österreich besteht aus 30.000 Mädchen und Burschen.

Für jedes Mitglied soll in dieser Aktionswoche ein Baum gepflanzt werden. Im Bundesland Salzburg nehmen ca. 1.315 Jugendliche bei der Baumpflanzaktion teil. Damit möchten wir auf nachhaltige Maßnahmen und Klimaschutz hinweisen, ein Zeichen setzen und die Vorbildwirkung der Feuerwehr nutzen, um die breite Öffentlichkeit zum Handeln zu motivieren.

Wenn wir alle gemeinsam am Klimaschutz arbeiten, können wir unsere Zukunft sichern.



Einsatzart	BRAND
Kurzbeschreibung	Dachstuhlbrand
Einsatzort	Vorderwaldgut Fusch
Datum/Uhrzeit	19.08.2022 12.29 Uhr
Alarmstufe	AS2 für FF Fusch, FF Bruck
Ausgerückte Fahrzeuge	Last, Leiter, Atemschutz Pinzgau
Mannschaftsstärke	11
Einsatzende	19.08.2022 ohne Zeitangabe
Einsatzleiter	Bl Hainzl Matthias

Dachstuhlbrand Vorderwaldgut Fusch

Die LAWZ Salzburg alarmierte die Sondergruppen Drehleiter und Atemschutz zur Unterstützung bei einem Dachstuhlbrand am Vorderwaldgut Fusch an der Glocknerstraße.

Seitens der örtlich zuständigen Feuerwehr wurde Alarmstufe 2 ausgerufen, weshalb sich neben der Feuerwehr Fusch auch die Feuerwehr Bruck samt Löschzug St. Georgen sowie die beiden Sondergruppen der Feuerwehr Zell am See im Einsatz befanden.

Durch die Zeller Einsatzkräfte wurde der Atemschutzsammelplatz aufgebaut und in Betrieb genommen. Ein Einsatz der Drehleiter war nicht notwendig.

Personensuche Zeller See

Die LAWZ Salzburg alarmierte die Feuerwehr Zell am See zu einer Personensuche. Am Seeufer wurde im Bereich Grinzing Kleidung aufgefunden, weshalb umgehend eine Suche im Nahbereich eingeleitet wurde. Mittels mehrerer Motorboote suchten Taucher der ASBÖ Wasserrettung und Feuerwehr Zell am See nach der vermissten Person. Nachdem eine visuelle Suche ohne Erfolg blieb, wurde die ÖWR Wasserrettung, Ortstelle Salzburg Stadt hinzugezogen. Die Salzburger Wasserretter verfügen über ein Schleppsonar welches mittels Motorboot den Seebereich weitläufig absuchen kann. Zur Zeit ist der Einsatz noch nicht abgeschlossen.



Einsatzart	TECHNIK
Kurzbeschreibung	Personensuche
Einsatzort	Zeller See, Zell am See
Datum/Uhrzeit	17.09.2022 11.27 Uhr
Alarmstufe	Gesamt
Ausgerückte Fahrzeuge	Last, Quad, Pumpe 1, Pumpe 2, Boot
Mannschaftsstärke	16
Einsatzende	17.09.2022 ohne Zeitangabe
Einsatzleiter	Bl Hainzl Matthias

Einsatzart	TECHNIK
Kurzbeschreibung	Fahrzeugbergung Porscheallee
Einsatzort	Schütteldorf
Datum/Uhrzeit	05.10.2022 08.51 Uhr
Alarmstufe	Bereitschaft
Ausgerückte Fahrzeuge	KDO, Last, Rüst
Mannschaftsstärke	12
Einsatzende	05.10.2022 09.25 Uhr
Einsatzleiter	BI Hainzl Matthias

Fahrzeugbergung Porscheallee

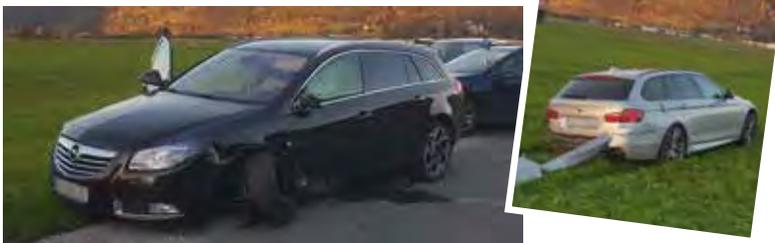
Die LAWZ Salzburg alarmierte die diensthabende Bereitschaft zu einer Fahrzeugbergung in der Porscheallee. Ein Fahrzeug war über eine Böschung in den Porschekanal gerollt. Das Fahrzeug konnte mittels Ladekran des schweren Rüstfahrzeugs größtenteils unbeschadet wieder auf die Fahrbahn gezogen und der Einsatz beendet werden.



Aufräumen nach VU Salzacherstraße

Die LAWZ Salzburg alarmierte die Bereitschaft der Feuerwehr Zell am See zu Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall auf der Salzacherstraße. Aus bisher noch ungeklärter Ursache waren zwei Kombinationskraftwagen miteinander touchiert. Glücklicherweise waren keine Personen eingeklemmt. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte waren Exekutive und Rotes Kreuz bereits vor Ort und versorgten die Beteiligten.

Durch die Feuerwehkräfte wurde der nachkommende Verkehr geregelt, das Bergeunternehmen beim Verladen der Unfallfahrzeuge unterstützt sowie die Unfallstelle gereinigt und ausgelaufene Betriebsmittel gebunden.



Einsatzart	TECHNIK
Kurzbeschreibung	Verkehrsunfall
Einsatzort	Salzacherstraße
Datum/Uhrzeit	06.10.2022 18.08 Uhr
Alarmstufe	Bereitschaft
Ausgerückte Fahrzeuge	KDO, Tank 2
Mannschaftsstärke	15
Einsatzende	06.10.2022 19.30 Uhr
Einsatzleiter	BI Hainzl Matthias

Küchenbrand Einöd

Die LAWZ Salzburg alarmierte die Feuerwehr Zell am See zu einem Küchenbrand in der Einödsiedlung. Der Angriffstrupp konnte sich unter schwerem Atemschutz über den Balkon Zutritt zur Küche verschaffen und fand eine heiße Pfanne mit brennendem Fett vor. Das Gefäß wurde ins Freie verbracht und abgekühlt, wodurch eine weitere Brandausbreitung verhindert werden konnte.

Wir möchten an dieser Stelle ausdrücklich davor warnen, brennendes Fett mit Wasser zu löschen! Dies führt zu einer Fettexplosion und kann Räumlichkeiten binnen kürzester Zeit in Brand setzen oder/und Personen schwerste Verbrennungen zuführen!



Alle Fotos: © nikolaus faistauer photography und FF Zell am See

Einsatzart	BRAND
Kurzbeschreibung	Küchenbrand
Einsatzort	Einödsiedlung
Datum/Uhrzeit	09.10.2022 13.28 Uhr
Alarmstufe	Gesamt
Ausgerückte Fahrzeuge	KDO, Pumpe 1, Tank 1, Tank 2, Tank 3
Mannschaftsstärke	27
Einsatzende	09.10.2022 14.10 Uhr
Einsatzleiter	OBI Hörnl Werner



Heckenbrand

Die LAWZ Salzburg alarmierte die Feuerwehr Zell am See zu einem Heckenbrand in der Fuchslehenstraße. Bei Flämmarbeiten hatte eine Hecke Feuer gefangen. Durch die Einsatzkräfte wurde der Brand rasch abgelöscht und der Einsatz beendet.

Einsatzart	BRAND
Kurzbeschreibung	Heckenbrand
Einsatzort	Fuchslehenstraße
Datum/Uhrzeit	13.10.2022 09.10 Uhr
Alarmstufe	Bereitschaft
Ausgerückte Fahrzeuge	KDO, Tank 3, Tank 4
Mannschaftsstärke	17
Einsatzende	013.10.2022 09.30 Uhr
Einsatzleiter	Bl Hainzl Matthias



Aufräumen nach Verkehrsunfall Höhe KH

Die LAWZ Salzburg alarmierte die diensthabende Bereitschaft der Hauptwache zu Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall auf der Thumersbacher Straße, auf Höhe Krankenhaus Zell am See. Aus bisher unbekannter Ursache waren zwei PKW miteinander kollidiert. Nachdem die Fahrbahn gesäubert war, konnte der Einsatz beendet werden.



Einsatzart	TECHNIK
Kurzbeschreibung	Verkehrsunfall
Einsatzort	Thumersbacher Straße
Datum/Uhrzeit	16.10.2022 07.03 Uhr
Alarmstufe	Bereitschaft
Ausgerückte Fahrzeuge	KDO, Last, Tank 2
Mannschaftsstärke	10
Einsatzende	16.10.2022 09.00 Uhr
Einsatzleiter	Bl Hainzl Matthias

Einsatzart	BRAND
Kurzbeschreibung	Küchenbrand
Einsatzort	Saalfeldnerstraße
Datum/Uhrzeit	28.10.2022 13.13 Uhr
Alarmstufe	Hauptwache
Ausgerückte Fahrzeuge	KDO, Tank 3,
Mannschaftsstärke	13
Einsatzende	28.10.2022 13.40 Uhr
Einsatzleiter	Bl Hainzl Matthias

Kleinbrand Küche Saalfeldnerstraße

Die LAWZ Salzburg alarmierte die Hauptwache der Feuerwehr Zell am See zu einem Brandmeldealarm in der Saalfeldnerstraße. Ein Heimrauchmelder hatte in einer Wohnung Alarm geschlagen. Beim Eintreffen des Einsatzleiters wurde als Ursache ein vergessenes Geschirrtuch auf der heißen Herdplatte vorgefunden, welches durch die Hitze eine Rauchentwicklung verursacht und dadurch den Heimrauchmelder auslöst hatte. Da die Bewohner bereits mit der Belüftung der Wohnung begonnen hatten, war seitens der Feuerwehr kein Einschreiten mehr notwendig und der Einsatz konnte beendet werden.



Museum Vogtturm

„Zell am See in alten Ansichten“ – Ein historischer Diavortrag von Horst Scholz im Museum Vogtturm

Es ist eine Ehre für das Museum Vogtturm, dass der langjährige Kustos Cavaliere Horst Scholz am 21. Oktober 2022 die erste Vortragsveranstaltung im Turm nach der Wiedereröffnung des Museums gestaltete. Es war ein ausgesprochen unterhaltsamer und auch kulinarischer Abend. Im schönen Veranstaltungsraum ließ Horst Scholz frühere Zeiten mit viel Humor und großem Wissen lebendig werden. Seltene historische Aufnahmen zeugten vom Leben früherer Generationen und vom Glanz vergangener Epochen in unserer Stadt. In der Pause gab es ein schmackhaftes Buffet, dessen Spendern und Zubereiterinnen herzlich gedankt sei. Als Dank

und Erinnerung wurde Horst Scholz am Ende ein hölzernes Schwert mit Inschrift verliehen. Das Interesse an seinem Vortrag war so groß, dass auch die beiden Wiederholungen am 28.10. und 09.12. schnell ausgebucht waren. Horst, wir freuen uns auf deinen nächsten Vortrag!

Dr. Erich Erker



Josef Hörl mit Horst Scholz (rechts)

Ein interessanter und kurzweiliger Diavortrag

Salzburger Museumsschlüssel für Vogtturm



Für seine vorbildhafte Neugestaltung erhielt das Museum Vogtturm am 14.09. 2022 vom Land Salzburg den Anerkennungspreis des Salzburger Museumsschlüssels. Besonders hervorgehoben wurde von der Jury das professionelle Ausstellungsdesign, das spielerische und digitale Angebot und des Engagement in Sachen Barrierefreiheit für Menschen mit Seh- und Hörbehinderung. Der Preis ist eine tolle Bestätigung für das Museums-Team.

Vzbgm. A. Reitsamer, Bgm. A. Wimmreuter, Museumsleiter E. Erker und LH-Stv. H. Schellhorn (Grüne) bei der Übergabe.

Der Vogtturm und die Medusa

Die geheimnisvolle Zeller Medusa ist das neue Werbemotiv des Museum Vogtturm. Sie verziert das wohl wichtigste archäologische Fundstück aus Zell am See und belegt die Bedeutung unserer Gegend in der Antike. Wie so oft handelt es sich um einen Zufallsfund. Besuchen Sie den Vogtturm und erkunden Sie das Geheimnis der Medusa!

Dr. Erich Erker



Neue Öffnungszeiten in der Stadtbücherei

Ab Jänner 2023 gelten folgende Öffnungszeiten: Mo 13.00 – 17.30 Uhr, Di 09.00 – 13.00 Uhr, Mi 13.00 – 17.30 Uhr, Do 09.00 – 12.00 Uhr, Fr 10.00 – 12.00 Uhr. **Die Bücherei ist am 08.12., 26.12., 30.12.2022 und 06.01.2023 geschlossen.**

Mag. Barbara Fink

Zell am See schreibt seine Geschichte (wieder) neu: Die Zeller Burg

„Vielleicht war er der ‚Perchfried‘ des Schlosses der ältesten Herren von Zell.“ Mit dieser Meinung, in seinem Buch »Von Pinzgau« vor nunmehr über 150 Jahren geäußert, blieb Vikar Josef Dürlinger lange Zeit allein, denn der Vogtturm – und dieser war mit „er“ gemeint – wurde in der Folge durchwegs als Schutzbau für das frühe Kloster (die Cella in Bisontio) gesehen.

Erst in der »Zeller Zeitreise« (R. Hochhold; 2013) konnte aufgezeigt werden, dass es sich nur um einen Profanbau und nicht um einen kirchlichen Wehrturm gehandelt haben kann. Intensive Recherchen und ein Blick über die Lokalgeschichte hinaus, haben nun nicht nur die Erkenntnisse hinsichtlich der Bauzeit und den Bauherren des Turmes, sondern ganz allgemein die Geschichte von Zell am See ganz wesentlich erweitert.

Demnach geht das gesamte Zeller Altstadtensemble auf die Anlage von Wehrbauten und Ansitzen am Fuße der Alpenübergänge in der Zeit des Investurstreites zurück. Umfeld und Baugeschichte mancher Türme und Burgen im Pinzgau stehen in direktem Zusammenhang mit der Diplomatie der römisch-deutschen Könige (Salier und Staufer) und der Belehnung des gesamten Pinzgaus an das hochrangige bayrische Grafengeschlecht der Grafen von Lechsgemünde-Frontenhausen-Mittersill-Pinzgau (Stammsitz im Landkreis Donau-Ries in Bayerisch-Schwaben). Aufgrund einer in sich geschlossenen historischen Indizienkette kann die Zeller Altstadt aus heutiger Sicht demnach als **hochmittelalterliche Burganlage** interpretiert werden.

So bildete der allseits durch Tore abgeschlossene, dreieckige Platz gleichsam den Innenhof der Burgfeste, dieser wurde vom gräflichen Ansitz (Turmhaus; Fuscher Haus bzw. Neue Propstei, heute Bankhaus Spängler) und vom Bergfried (heute Vogtturm) sowie von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden umgeben.

Die Seeseite könnte durch ein Wachhaus und/oder eine Wehrgalerie geschützt worden sein. In dem von einer massiven Mauer eingefassten Kirchenbezirk standen die gräfliche Eigen- und Stiftskirche

sowie die Volkskirche Maria im Wald. Als Bauzeit für die „Zeller Burg“ und den romanischen Neubau der Hippolytkirche bieten sich die Jahrzehnte um die **Mitte des 12. Jahrhunderts** an.

Nach dem Erwerb des Pinzgaus durch die Erzbischöfe von Salzburg wurden die Stadttore im Norden und Westen geschleift. Der Abriss könnte bereits im Spätmittelalter bzw. in der frühen Neuzeit erfolgt sein – die Tore hatten ihre ursprüngliche strategische Bedeutung verloren und stellten wohl entlang des einstigen Handelsweges von der Kirchengasse über den Marktplatz zur Dreifaltigkeitsgasse eine zunehmende Behinderung dar.

Das dritte Tor hin zum Kirchenbezirk war vom Durchzugsverkehr nicht betroffen und blieb als Bräu- bzw. Poststöckl bis ins Jahr 1905 bestehen. Zudem erfährt der Zeller „Burgfried“, der vom Badhaus bis zum Tischlerhäusl reichte, gleichsam eine historische Grundlage.

Trotz erzbischöflicher Lehenshoheit verblieben auch die Gebäude rund um den Marktplatz im Wesentlichen in privatem Besitz. So wurden Turm und Turmhaus bei einer Kaufhandlung im Jahr 1489 noch ausdrücklich als „freies Eigen“ ausgewiesen.

Auch nach der 1587 erfolgten Zusammenlegung der Pflege von Kaprun, dem Landgericht von Zell und dem Urbaramt von Fusch, musste das nunmehrige Pflugschaftsgebäude (heute Bezirkshauptmannschaft) erst von Erzbischof Wolf Dietrich angekauft werden.

In der nächsten Ausgabe unserer Stadtzeitung soll auf die Geschichte des Vogtturms bzw. der Zeller Kirche(n) noch näher eingegangen werden.

HR Mag. Rainer Hochhold

Der Marktplatz um 1870 mit dem Torbogen zum Kirchenbezirk

© Entwürfe u. Zeichnungen R. Hochhold; Bearbeitung: VERDANDI



Der Zeller Marktplatz um 1200



Der Zeller Marktplatz um 1620



© Bezirksarchiv Pinzgau, Zell am See

VERANSTALTUNGSKALENDER

DEZEMBER 2022

07.	Vernissage: kunst zell:e - Ausstellung VITA ACTIVA (Dauer: 08. – 16.12.2022)	18.00 Uhr	Ferry Porsche Congress Center
09.	Vortrag Horst Scholz „Zell am See in alten Ansichten“	19.30 Uhr	Museum Vogtturm
11.	Musikalischer Gottesdienst mit dem Chor „CHORios“ zum Dritten Advent	10.00 Uhr	Evang. Kirche
	Adventkonzert der Liedertafel Zell am See „Grünt ein Tannenbaum“ mit Singverein Piesendorf & Zeller Harmonists	19.00 Uhr	Kirche Schüttdorf
14.	Swinging Christmas mit BigBand 2000 und Weihnachtsroulette	20.00 Uhr	Ferry Porsche Congress Center
24.	Heiliger Abend		
	Rorate gestaltet vom Madrigalchor Zell am See	06.30 Uhr	Kirche Zell am See
	Christvesper zum Heiligen Abend mit Krippenspiel	14.00 Uhr	Evang. Kirche
	Traditionelles Weihnachtssingen der Liedertafel Zell am See mit Ensemble der Bürgermusik Zell am See	14.45 Uhr	Seniorenheim
		15.30 Uhr	Krankenhaus
		17.00 Uhr	Friedhof
		18.00 Uhr	Stadtplatz
	Kinderfeier	15.00 Uhr	Kirche Schüttdorf
Christvesper zum Heiligen Abend mit Krippenspiel	14.00 Uhr	Evang. Kirche	
Christmette	22.00 Uhr	Evang. Kirche	
Kath. Christmette mit Krippenlegung. „Lieder zur Heiligen Nacht“ mit Barbara N. Fink und Dr. Peter Laimer [Keine Christmette in der Kirche Zell/See!]	23.00 Uhr	Kirche Schüttdorf	
25.	Hochfest Christi Geburt		
	Festgottesdienst	09.00 Uhr	Kirche Thumersbach
	Festlicher Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl	10.00 Uhr	Evang. Kirche
	Festgottesdienst; Gestaltung: Kirchenchor- und Streichorchester Zell am See	10.30 Uhr	Kirche Zell am See
Christbaumtauchen der Wasserrettung Zell am See [Eintritt frei!]	17.00 Uhr	Oberschneiderbucht	
26.	Hl. Stephanus		
	Feierlicher Gottesdienst	09.00 Uhr	Kirche Schüttdorf
	Feierlicher Gottesdienst	10.30 Uhr	Kirche Zell am See
31.	Silvester		
	Dankandacht zum Jahresschluss	16.00 Uhr	Kirche Zell am See
	Dankandacht zum Jahresschluss	17.00 Uhr	Kirche Schüttdorf
	Altjahresabend	17.00 Uhr	Evang. Kirche
	Silvesterkonzert - Philharmonie Salzburg „Gershwin & Strauss“ [Ticketverkauf unter: fpcc.at/tickets]	17.00 Uhr	Ferry Porsche Congress Center

JÄNNER 2023

01.	Neujahr		
	Feierlicher Gottesdienst	09.00 Uhr	Kirche Schüttdorf
	Feierlicher Gottesdienst	10.30 Uhr	Kirche Zell am See
06.	Erscheinung des Herrn "Hl. Dreikönige"		
	Festgottesdienst mit Sternsängern	09.00 Uhr	Kirche Thumersbach & Schüttdorf
	Festgottesdienst, Gestaltung: Kirchenchor- und Streichorchester Zell am See	10.30 Uhr	Kirche Zell am See
	Tresterertanz	17.00 Uhr	Stadtplatz Zell am See
15.	Ökumenischer Gottesdienst für die Einheit der Christen	10.00 Uhr	Evang. Kirche
16.	Jeunesse-Konzert: Javus Quartett [Tel.: 06542 / 72 176, zellamsee@jeunesse.at , Karten von € 7,- bis € 20,-]	19.30 Uhr	Pfarrsaal Zell am See
23.-30.	Ice Week @ GP Ice Race [gpicerace.com]	ganztägig	Flugplatz Zell am See

FEBRUAR 2023

02.	Festgottesdienst	19.00 Uhr	Kirche Schüttdorf & Zell am See
04. -12.	BalloonALPS 2023	ganztägig	Zell am See / Kaprun
16.	Günter Grünwald – Definitiv vielleicht	20.00 Uhr	Ferry Porsche Congress Center
25.	NostalSki [nostalski.com]	10.00 Uhr	siehe nostalski.com

Zeller Sternadenvent Markt am Stadtplatz Zell am See

Öffnungszeiten von 23.11 – 13.12.2022. Mi – Sa | 15.00 – 21.00 Uhr
So | 15.00 – 20.00 Uhr. 08.12.2022 | 15.00 – 21.00 Uhr
Öffnungszeiten 14.12. - 22.12.2022. Täglich von 15.00 – 21.00 Uhr

Sternadenvent Markt im Elisabethpark am Zeller See

Öffnungszeiten 25.11.-24.12.2022: Fr & Sa | 16.00 – 20.00 Uhr
So | 16.00 – 19.00 Uhr. Zusätzlich: Do, 08.12.2022: 16.00 – 20.00 Uhr
Sa 24.12.2022: 10.00 – 14.00 Uhr

Traditioneller Christkindlmarkt

jeweils Mi von 07.12. - 21.12.2022 | 16.00 – 21.00 Uhr
Sportresort Alpenblick, Alte Landesstraße 6, 5700 Zell am See

Christkindlwerkstatt

10.12.2022 | 14.00 – 20.00 Uhr & 11.12.2022 | 13.00 – 18.00 Uhr
Dorfplatz Thumersbach

Stadtführung Zell am See

Jew. Mo ab 19.12.2022 | 10.00 Uhr | Rathaus, Rosengarten | Dauer: 2h

Winter-Yoga mit Maria Großlercher

Jeweils Mo von 19.12.2022 - 10.04.2023 | 16.30 – 17.30 Uhr | Eintritt frei
Treffpunkt: 16.15 Uhr im Elisabethpark Zell am See. Mitbringen: warme, dem Wetter angepasste Kleidung. Isolier-Unterlagen sind für alle TeilnehmerInnen gratis.

Sternsinger-Aktion

MO 02.01.2023 – DO 05.01.2023

Anmeldungen werden in der Schule ausgeteilt oder in den Pfarrbüros
Zell: 06542 / 72 478 und Schüttdorf: 06542 / 57 562, entgegengenommen

Weitere Veranstaltungen unter:

zellamsee-kaprun.com/de/events/veranstaltungskalender